

Gibt es ADHS gar nicht?

Beitrag von „Mikael“ vom 10. Oktober 2013 18:47

Sicherlich hat auch das veränderte Freizeit- und Medienverhalten "Schuld" (neben dem Trend zur Industrienahrung). Ich kann mich an meine eigene Schulzeit erinnern, da gab es vielleicht 2-3 Fälle pro Jahrgang (4-5 Klassen) von "Verhaltensauffälligkeiten". Aber wir waren in dem Alter auch täglich stundenlang unterwegs statt vor dem Computer zu hocken oder auf dem Handy zu tippen. Fernsehen gab's abends vielleicht eine Stunde mit den Eltern, echte "Filme" wurden einmal die Woche angesehen. Und auch die waren viel ruhiger als das, was man heutzutage so sieht.

ADHS ist meiner Meinung nach eine Kombination aus geändertem Freizeitverhalten, Reizüberflutung durch die Medien und falschen Ernährungsgewohnheiten. Als "Einbildung" würde ich ADHS sicherlich nicht bezeichnen.

Gruß !